



## Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	<b>Rat/030/2020</b>
Gremium:	<b>Gemeinderat der Gemeinde Apen</b>
Sitzungsort:	<b>Sporthalle in Apen</b>
Datum:	<b>06.10.2020</b>
Sitzungsdauer:	<b>17:00 Uhr bis 18:30 Uhr</b>

### Öffentlicher Teil

#### **7 Eröffnung der Sitzung**

Ratsvorsitzender (RV) Schmidt eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und teilt mit, dass die Masken am Sitzplatz abgenommen werden können. Sobald man seinen Sitzplatz verlässt ist die Mund- und Nasenbedeckung wieder aufzusetzen.

Ratsvorsitzender Schmidt begrüßt alle Anwesenden. Namentlich begrüßt er Bürgermeister (BM) Huber, die Erste Gemeinderätin a. D. Helma Schubert mit ihrer Familie Peter Schubert, Anna, Sebastian und Hauke Schubert, Friedo de Vries sowie ihre Eltern Annelene und Friedrich de Vries. Ferner begrüßt er den jetzigen Ersten Gemeinderat Henning Jürgens, die Fachbereichsleiter Meike de Freese, Lars Kock, Heike Reinders und Peter Rosendahl, die Mitglieder der Verwaltung Wiebke Kösters, Susanne Remmers und Sina Sczesny, die Gleichstellungsbeauftragte Anke Bollen, die Bezirksvorsteher Erich Eilers, Erwin Eilers, Albrecht Krause, Jens Meyer und Ursel Rüter, den Seniorenbeauftragten Eberhart Hoffmann sowie Hildburg Lohmüller vom Gemeindejournal.

#### **8 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **9 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird einstimmig genehmigt.



## **10 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

Ab diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Klotz von der Nordwest-Zeitung an der Sitzung teil.

BM Huber führt folgendes zum Verwaltungsbericht aus:

### **Zum Familienzentrum Augustfehn II:**

Wie Sie alle wissen, wird in Augustfehn derzeit ein neuer Dorfmittelpunkt geschaffen, hier entsteht das Familienzentrum mit drei Kindergarten- und drei Krippengruppen sowie einem Bereich, der der Öffentlichkeit zugänglich sein wird.

Nach langer Bauphase, begleitet durch sich notwendiger Weise geänderte Planungen und den Widrigkeiten der Corona-Pandemie, die sich auch auf die Bauwirtschaft auswirkten, sowie den Unvorhersehbarkeiten wenn man in einem Bestandsgebäude umbaut, kann ich Ihnen erfreulicher Weise mitteilen, dass zum 01.10.2020 der erste Bauabschnitt mit drei Kindergarten- und einer Krippengruppe den Kleinsten unserer Gemeinde zugänglich gemacht werden konnte. Durch großes Engagement und große Anstrengungen konnte der „Eröffnungstermin“ gehalten werden.

Alle Beteiligten haben Hand in Hand auf dieses Datum hingearbeitet, so dass, wir, just-in-time am späten Nachmittag des 30.09. alle notwendigen Genehmigungen vorgelegen haben. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den Kollegen im Bauamt, die den Fahrplan fest in der Hand hielten und maßgeblich alle zielführend auf diesen Termin hingesteuert haben. Die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt laufen parallel weiter, so dass wir im kommenden Jahr bei Komplett-Fertigstellung die Einweihung feiern können.

### **Infos zur Corona-Pandemie...**

Ich darf Ihnen mitteilen, dass das Rathaus seine Dienstleistungen zu Beginn der Pandemie nicht eingeschränkt hat, lediglich die persönliche Kontaktaufnahme zu den Kolleginnen und Kollegen war geprägt durch E-Mail-Anfragen statt Vorsprachen vor Ort und Telefonkonferenzen statt Arbeitstreffen und vielen Hygienemaßnahmen. Seit dem Sommer haben wir unser Rathaus unter Corona-Bedingungen wieder geöffnet: Es werden Termine gemacht, Kontaktdaten zur Nachverfolgung aufgenommen, wir haben ein Einbahnstraßensystem in den Fluren und vieles mehr. Wichtig ist, dass der Bürger seine Anliegen wieder vor Ort klären kann, wozu die zahlreichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen dienen. Auch hier ist es so, dass sich unter Corona-Bedingungen ein Alltag eingestellt hat, der auf Akzeptanz und Verständnis trifft.

Während der Corona-Pandemie hielten und halten wir auch Kontakt zu all denjenigen, die vielleicht kein direktes Anliegen an uns haben, denen wir aber ein verlässlicher Partner auch in schwierigen Zeiten sein wollen. So haben wir alle Vereine, Institutionen und Verbände, Schulen und Kindergärten sowie alle Geschäftstreibenden regelmäßig mit notwendigen Informationen versorgt, um eventuelle Unsicherheiten bei der sich regelmäßig ändernden Verordnungslage gar nicht erst entstehen zu lassen. Gleichzeitig haben wir über alle Fördermöglichkeiten informiert. BM Huber spricht einen Dank an die Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis für die Maßnahmen aus.

Bezüglich der Haushaltsituation ist zu berichten, dass unter Corona insbesondere die Steuereinnahmen natürlich massiv eingebrochen sind, wir aber aufgrund der guten Rücklage aus

der Vergangenheit die Einbrüche 2020 und 2021 nach jetziger Einschätzung 2021 abzufedern sind. Derzeit halten wir mit unseren Plänen Kurs. Müssen aber darauf achten dass keine weiteren Maßnahmen ins Haus stehen. Insbesondere Zuweisungen von Land und Bund werden sicherlich ein Problem darstellen.

### **Baumaßnahmen und Bauleitplanung in der Gemeinde:**

Trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Widrigkeiten wurden die Maßnahmen der Gemeinde Apen weiter vorangetrieben: Auf den Großbaustellen, der IGS und dem Familienzentrum, wurde und wird mit Hochdruck weitergearbeitet. Die Straßenbaumaßnahmen in Bokelermoor konnten abgeschlossen werden, die Straßenbaumaßnahme in der Schulstraße hat bereits begonnen, der Endausbau Kleefeld ist beauftragt, die Erschließung und erste Vergabe der Bauplätze Eilerts Kamp erfolgte, der zweite Multifunktionsraum für naturwissenschaftlichen Unterricht an der IGS wurde beauftragt und die NOCH sog. Lindbrücke wurde fertiggestellt. Hier ist der Gemeinde ein nachträglich auf 90% erhöhter Fördersatz in Aussicht gestellt worden.

Der Fahrbahnteiler in Höhe der Fa. AMF-Bruns macht deutlich, dass wir Verkehrssicherheit in der Ortseinfahrt schaffen wollen, denn eine neue Nebenanlage ist ebenfalls geschaffen worden. Wert ca. 660.000 Euro. Diese Wirtschaftsförderung trägt Früchte und wir können berichten, dass die Bauleitplanung hier weitergeht. In Sachen Bauleitplanung freut es mich, dass wir in Sachen Wohnbaugebiet südlich der Norderbäke in Apen ebenfalls weitere Schritte, Flächensicherung und Entwicklung vornehmen konnten.

Bezüglich des vorgesehenen Kreisverkehrsplatzes hat der Landkreis in einer ersten Fachberatung einen Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro in Aussicht gestellt. Ich möchte dabei betonen, dass diese Summe unseren angedachten Eigenanteil damit reduziert. Die Umsetzung in 2021/2022 ist damit weiter gesichert und die 100.000 Euro können wir dem Haushalt der Gemeinde als Einnahme zuführen. An dieser Stelle dankt BM Huber den Fraktionen für die Unterstützung in der Sache.

### **Dockgelände:**

Dann darf ich Ihnen mitteilen, dass das nächste Großprojekt der Gemeinde Apen seinen formalen Startschuss erfahren hat. Ich habe im vergangenen Monat den Kaufvertrag des Dockgeländes unterzeichnen dürfen, der nun auf Seiten der Bahn der Gremienzustimmung bedarf. Damit geht es nun in die nächsten Schritte und Planungen, damit ein weiteres Mosaiksteinchen das Gesamtbild „Gemeinde Apen“ auf Erfolgskurs hält. Uns allen steht damit viel Arbeit ins Haus, notwendige Beratungen und auch ein großer finanzieller Aufwand.

### **Ministerbesuch im Rahmen der Dorfentwicklung:**

Dann darf ich Ihnen berichten, dass die Nds. Landwirtschaftsministerin, Frau Barbara Otte-Kinast, die Gemeinde Apen am 13.07.2020 besucht hat. Ihr Ressort ist für die Dorferneuerung verantwortlich, so dass sich die Ministerin einerseits über bereits begonnene private Projekte informierte und andererseits Projektideen von Maßnahmen interessiert verfolgte, die zu zum 15.10.2020 beantragt werden sollen. In diesem Zusammenhang haben Gemeinde und Presse bereits ausführlich über den Antrag des TV Apen berichtet. Darüber hinaus stellte sich die Ministerin einer Diskussionsrunde mit Junglandwirten aus der Gemeinde und hatte ein offenes Ohr für deren Anliegen. Frau Ministerin Otte-Kinast lobte die Gemeinde Apen für das gute Zusammenspiel von öffentlicher Hand, engagierten Ehrenamtlichen und Betrieben.

Ihr Fazit war, dass der Besuch in unserer Gemeinde ihr noch einmal verdeutlicht hat, warum sie so gerne Verantwortung für die Region übernimmt und Landwirtschaftsministerin ist.

**11 Seniorenbeauftragter der Gemeinde Apen  
Vorlage: VO/724/2020**

BM Huber erläutert die Beschlussvorlage. Im Nachgang erhält Eberhart Hoffmann die Ernennungsurkunde und Blumen. Herr Hoffmann bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Herr Eberhart Hoffmann wird mit Wirkung vom 01.11.2020 auf Dauer zum ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Gemeinde Apen bestellt.

**12 Neubau Anliegertreffpunkt mit Anschluß der Fehnbrücke: Namensgebung bisherige sog. "Lind-Brücke"  
Vorlage: VO/708/2020**

RH Hasselder erläutert die Beschlussvorlage. Er teilt mit, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Ortsverein Stahlwerk und den Anwohnern sehr vorbildlich ist.

RF Brand gibt an, dass der Name unterschiedlich ausgesprochen werden kann. Frau Vellage hat sich damals mit nur 50,00 Euro am ersten an der Stelle Brückenbau beteiligt. Eigentlich wollte man keine Namen mehr für Brückennamen vergeben.

RH B. Meyer erklärt, dass es immer gute Tradition war, dem Vorschlag des Ortsvereins zu folgen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Apen beschließt, die Brücke am „Anliegertreffpunkt mit Anschluß der Fehnbrücke“ mit dem Namen „Vellage Brücke“ zu benennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	2
Enthaltung:	0

**13 Namensgebung „Peter Suhrkamp“ für Foyer Anbau IGS  
Vorlage: VO/723/2020**

RH Martz erläutert die Beschlussvorlage und verliest den Antrag des Schulleiters. RH Martz bittet um Zustimmung des Beschlussvorschlags.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Foyer (Cafeteria) im Anbau der IGS/OBS in Augustfehn soll der Name „Peter-Suhrkamp-Foyer“ vergeben werden. Die Verwaltung wird -vorbehaltlich des Beschlusses des Schulvorstands der IGS/OBS- die Namensgebung vorbereiten.

**14 Sanierung der Sporthalle Apen - Aufnahme in das Investitionsprogramm bis 2024  
Vorlage: VO/732/2020**

BM Huber erläutert die Beschlussvorlage. Das Dach ist nicht ganz dicht. Hier könnte es eine 90 %ige Förderung geben.

RH Martens bedankt sich im Namen des TV Apen für das schnelle Handeln der Verwaltung. Man hatte nur 10 Tage Zeit, den Antrag einzureichen.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Apen beabsichtigt, die Sporthalle Apen entsprechend der anliegenden Kostenschätzung, sofern die Sporthalle Apen in das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ aufgenommen wird, im Jahr 2023 zu sanieren.

Im dritten Quartal 2021 kann mit der Durchführung erster Planungsleistungen begonnen werden.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Zuge des Haushaltsplanes 2021 in das Investitionsprogramm aufzunehmen.

**15 Verabschiedung der Ersten Gemeinderätin Helma Schubert**

BM Huber spricht einen Dank an den Bauhof und den Gebäudedienst sowie der Fachbereiche 1 und 2 für die Herrichtung und Schmückung der Turnhalle aus.

BM Huber teilt mit, dass die Erste Gemeinderätin Helma Schubert heute in den Ruhestand verabschiedet wird. 42 Jahre war sie im öffentlichen Dienst tätig. Sie begann ihre Ausbildung am 01.08.1978 bei der Gemeinde Apen. Am 01.08.1981 begann sie eine Ausbildung zum gehobenen Dienst beim Landkreis Ammerland. Vorher war sie für ein Jahr bei der AOK Westerstede angestellt. Am 01.11.1985 erfolgte die Ernennung zur Kreisinspektorin. Zur Gemeindeoberinspektorin wurde Frau Schubert am 05.03.1989 bei der Gemeinde Apen er-

nannt. Seit dem 01.07.2002 ist sie Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters. Vom 01.07.2002 bis zum 30.06.2022 ist Helma Schubert als Wahlbeamtin in zwei Perioden vom Gemeinderat gewählt worden. Mit diesem Schritt zum Wechsel in ein Wahlamt wurde die Arbeit politischer und verlangte trotzdem, für Helma Schubert bekannte Überparteilichkeit, die sie bis heute auszeichnet. Mit Helma Schubert verabschieden wir heute eine Kollegin, die die Gemeinde Apen gelebt und erheblich auch den Verwaltungsbetrieb, das Miteinander und die Kompetenz des Rathauses geprägt hat. Frau Schubert war Mutmacher und Tröster und hat nicht nur die richtigen Worte gefunden sondern auch nach den besten Lösungen gesucht. BM Huber dankt ihr für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihr eine schöne Zeit mit ihrer Familie und ihren Hobbys sowie viel Gesundheit. Im Anschluss überreicht er Helma Schubert eine Entlassurkunde, Blumen und ein Präsent. Die Fraktionsvorsitzenden verabschieden sich stellvertretend für den gesamten Gemeinderat mit einem Präsent von Helma Schubert.

Helma Schubert bedankt sich bei Rat und Verwaltung ebenfalls für die tolle langjährige Zusammenarbeit

## **16           Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

## **17           Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **18           Schließen der öffentlichen Sitzung**

RV Schmidt schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.